



herzog

23. AUSGABE / JAHRGANG 11

STADTTEILZEITUNG HERZOGENRIED

7. Stadtteilstadt Herzogenried

SA. 23. Juli, 11–23 Uhr
IGMH–Schulhof
Herzogenriedstr. 50

- Internationales Bühnenprogramm
- Kinderfest
- Essen aus aller Welt
- **Top-Act: us2u**

multikulti.



SCHLAMMLOCH BESEITIGT / SEITE 4

SPORT STATT GEWALT / SEITE 6

VERABSCHIEDUNG VITA MAIWALD / SEITE 17

KURPFALZFEST / SEITE 22



Inhalt



Vi.S.d.P.:

Interessengemeinschaft
Herzogenried Förderverein e.V.

Redaktionsadresse:

Herzog-Stadtzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp - Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09

Gestaltung:

Holger Klement
Matthias Scheib

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Michael Lapp, Dr. Gaby Joswig

Bankverbindung:

Konto: Interessengemeinschaft
Herzogenried - Förderverein e.V.
Kto: 85 60 4007 - BLZ: 670 900 00
VR Bank Rhein-Neckar eG
Betr: „herzog“

Anzeigen:

Die aktuellen Mediadaten und Anzeigenpreise erhalten Sie auf Anfrage unter:
Herzog-Stadtzeitung
c/o Quartiermanagement Herzogenried
Michael Lapp - Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim · Tel.: 0621 - 300 98 09
qum-herzogenried@diakonie-mannheim.de

Druck:

Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Auflage 4500 Exemplare

Inhalt

3	Willkommen beim 7.Stadtteilfest Herzogenried
4	Im Herzogenried war der Affe los
4	Das Schlammloch ist trocken gelegt!
5	Ideen-Feuerwerk im Workshop der IGH
5	Neuer Vorstand gewählt
6	Sport statt Gewalt-Turnier 2011
7	Offizieller Start der „neuen“ IGMH-Mensa
8	Sommerfreizeiten des Diakonischen Werkes werden bezuschusst
9	Top-Act auf der Paradeplatz-Bühne: Claus Eisenmann
9	Ein „Krümelchen“ entwickelt sich weiter...
9	Chor-à-Blu in MA-Nord sucht Männerstimmen
9	Spendenübergabe im März 2011
10	„Es ist geschafft... aber wir stehen noch am Anfang.“
10	Unsere Jugend
11	Erster Platz bei der 3. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft!
11	SeniorenTisch
11	Sauber und farbenfroh im Herzogenried
12	Ehrung von Emil Schilling
12	Kids aus dem Herzogenried rocken das Musikepos der Moderne in der SAP Arena!
14	Fahrradcodierung beim Stadtteilfest Herzogenried
14	Ausgeweitete Sprechzeiten bei der JobBörse
14	Baumspende im Herzogenriedpark
17	Vita Maiwald nach 35 Jahre aus der Stadtbücherei in den Ruhestand verabschiedet.
17	Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Herzogenried
19	Bücherspaß für die Kleinsten in der Bibliothek
19	Hortplätze fehlen - 553 Kinder ohne Bertreuungsplatz
19	CDU-Gemeinderatsfraktion kritisiert mangelnde Hort-Betreuung
19	Umkleidekabinen des MFC Phönix 02 erstrahlen in neuem Glanz
20	Jugendredaktion Herzogenried
22	Die Sommerparty im Herzogenriedpark Mannheim mit Musikerwettbewerb und Brillantfeuerwerk
22	Rosarium schon in voller Blüte
22	Herzogenried-Treff
23	Pfarrfest in St. Bonifaz
23	Frühlingsfest

Neue Attraktionen

Willkommen beim 7.Stadtteilfest Herzogenried

Liebe Freunde des Herzogenried, es ist mal wieder soweit: die Sommerzeit hat begonnen, die großen Ferien stehen vor der Tür und bald feiern wir wieder unser familienfreundliches Stadtteilfest.

Nach der Sanierung der **IGMH** kann das Fest erstmals auf deren **Außengelände** stattfinden.

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und wir werden Sie mit vielen neuen Angeboten überraschen. Das vielfältige Angebotsspektrum haben wir wieder für jung und alt ausgerichtet und können aufgrund der Größe des Geländes weitere Plätze für Stände anbieten. Also melden Sie sich ganz schnell noch unter Tel. 0621 / 300 98 09 an.

Wie gewohnt starten wir um 11.00 Uhr mit Musikbeiträgen unterschiedlichster Stilrichtungen von der privaten Musikschule Orffeo.

Traditionelle Folklore aus Indonesien, Rumänien und der Türkei/Kurdistan werden Ihnen bis 14.00 Uhr geboten.

Ab dann starten die Auftritte der Kinder und Jugendlichen aus der IGMH, dem Jugendhaus, der Käthe-Kollwitz-Grundschule, von der Karnevals-gesellschaft „Mannemer Stroseridder“ und

einigen Solisten. Diese stimmungsvollen und mitreisenden Bühnenbeiträge werden dann bis gegen 18.00 Uhr wieder von Ariane Reiter und Michael Harbrecht in gewohnter Weise aus dem Jugendhaus moderiert.

Um 15.00 Uhr findet die Ehrung der Stadt Mannheim für Jugendliche statt, die sich in diesem Jahr freiwillig für unser Wohngebiet engagiert haben.

Der Vertreter des Oberbürgermeisters wird um 16.00 Uhr die Grußworte der Stadt Mannheim überbringen und im Anschluss daran wird die „Herzogenriedlerin 2011“ für ihr jahrelanges bürgerschaftliches Engagement gewürdigt.

Als musikalischer Höhepunkt spielt auch in diesem Jahr wieder die Band **us2u** mit ihrem musikalischen Cocktail aus Soul, Funk und Reggae vom feinsten.

Mit ihrem vielseitigen „hot and funky stuff“ aus groovenden Souklassikern und ausgesuchten Chartbreakern werden sie sicherlich wieder das Fest zum Beben bringen.

Auch kulinarisch ist der Tisch reichlich gedeckt:

Die Auswahl reicht von französischer, türkischer, rumänischer, indonesischer und deutscher Küche und hat für jeden Gaumen was zu bieten.

Neben verschiedenen Kunst-, Informations- und Ausstellungsständen, u.a. von den Werkstätten der JVA Mannheim, bietet das Polizeirevier Neckarstadt eine Fahrrad-Codierung an.

Ganz neu konnten wir die Schaustellerin Waltraud Gualano gewinnen, die mit Schießwagen, Kinderkarussell und Zuckerwagen unser Fest mit Jahrmarktsatmosphäre bereichern wird.

Wie in jedem Jahr gibt es auch ein Kinderfest für die Kleinsten.

Mit Puppentheater, Spielangeboten, Kreativständen und einer Hüpfburg ist wieder allerlei geboten.

Also nix wie hin.

Ihr Quartiermanager

Achtung:
Wir suchen dringend ehrenamtliche Helfer, die mit uns 4x jährlich für einige Stunden den „herzog“ austragen.
Info: TEL 300 98 09



7. Stadtteilfest Herzogenried am 23.07.2011 mit us2u



HerzogenArt

Im Herzogenried war der Affe los

Er hatte schwarzes zottiges Fell und war so groß, dass er nicht mal durch die Tür des Containers passte, in dem er acht Tage lang auf dem Schulhof der Käthe-Kollwitz-Schule hockte. Kurzerhand wurden deswegen 2 Container mit großem Kranwagen um ihn herumgebaut. Auch wenn der Affe nur aus Pappmache und Kunstfell bestand, avancierte er zum Liebling aller Kinder, die ihn wenigstens einmal streicheln wollten und war doch eigentlich die Gallionsfigur für ein groß angelegtes Kunstprojekt, das vor kurzem im Herzogenried stattfand.

„KING KONG – Contemporary Art Project“ nennt sich der mobile Kunstraum, der seit Herbst letzten Jahres durch Mannheim zieht und jetzt im Herzogenried Station gemacht hat. Unter dem Ausstellungstitel „HERZOGENART Public Images – Private Views“ haben die Initiatoren Barbara Hindahl, Fritz Stier und Andreas Wolf 20 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die 8 leer stehende Wohnungen und den Außenbereich im Brunnengarten in einen aufregenden Kunstparcours verwandelt haben.

Die meisten der Arbeiten bezogen sich thematisch auf das Wohnen und Leben im Herzogenried und nicht wenige davon entstanden in Zusammenarbeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern. „Zu Beginn war ich sehr skeptisch, was die Bereitschaft der Anwohner angeht, bei so was mitzumachen. Jetzt muss ich sagen, ich bin mehr als freudig überrascht, wie viele sich beteiligt haben...“ so Michael Lapp, Quartiermanager des Herzogenrieds und Kooperationspartner des Kunstprojekts.

Groß war auch der Besucherandrang zur Eröffnung und während der Ausstellungstage. Zu den Führungen der Kunsthistorikerin Dr. Kaeppele kamen teilweise so viele Interessenten, dass es fast die Kapazitäten gesprengt hätte. Andreas Wolf, einer der Initiatoren ergänzt: „Die Idee von KING KONG ist es den Leuten zeitgenössische Kunst näher zu bringen. Kunst also, die oft als unverständlich und fremdartig abgelehnt wird. Dass wir damit hier im Herzogenried so viel positive Resonanz gefunden haben, macht mich sehr froh und beweist, dass unser Konzept aufgeht.“

Eine Erfolgsgeschichte wurde HERZOGENART aber nicht nur durch die Menschen, die hier leben, sondern auch durch die großzügige Unterstützung der Interessengemeinschaft Herzogenried, dem Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost, der GBG Wohnungsbaugesellschaft, dem Kulturamt der Stadt Mannheim und natürlich dem großen Engagement des Quartiermanagements.

Einige waren sehr traurig, als KING KONG wieder zusammenpackte und die Kunstwerke abgebaut wurden. Besonders aber auch die Kinder, die jetzt wohl einige Zeit warten müssen, bis sie wieder einen lieben Affen streicheln dürfen.

Fritz Stier



Was lange währt...

Das Schlamloch ist trocken gelegt!



Ein Teilstück des Verbindungswegs zwischen der Straße Am Weingarten und dem Neuen Messplatz war jahrelang in einem derart schlechten Zustand, dass sich nach Regenfällen Tümpel bildeten, in denen sich selbst die Enten aus dem Park wohl fühlten. Passieren konnte man eigentlich nur noch mit Gummistiefeln. Nach Hinweisen von Bewohnern gelang es dem Quartiermanagement mit Unterstützung der beiden Stadträte Trüper und Spagerer, die Renovierung in die Wege zu leiten. Die Arbeiten begannen im Herbst 2010 und jetzt endlich sind sie beendet.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung fehlt jetzt nur noch ein kräftiger Regen, damit sich der Belag auf der wasser gebundenen Decke setzt und stabilisiert. Solange ist noch Vorsicht geboten für Radler und Rollstuhlfahrer.

Neu entstanden ist ein kleiner autofreier Bereich, zusätzlich aufgestellte große Steinbrocken halten die Autofahrer in dieser Zone fern, damit Fußgänger und Radfahrer ungehindert passieren können.

(AST)

IG Herzogenried – Förderverein e.V.

Ideen-Feuerwerk im Workshop der IGH

Elf Leute saßen am 14. Mai 4 Stunden zusammen, um sich Gedanken zu machen: Gedanken über künftige Aktivitäten der Interessengemeinschaft Herzogenried Förderverein e.V. Es waren Mitglieder und Noch-nicht-Mitglieder dabei, zwei Bezirksbeirätinnen, unser Quartiermanager Michael Lapp und seine Mitarbeiterin Dr. Gaby Joswig. Der Mannheimer Morgen hatte eine Reporterin geschickt und berichtete. Thomas Trüper und Michael Lapp moderierten.

Einmal im Jahr lädt der Vorstand der IGH zu solch einem „Offenen Workshop“ ein. Was soll besser werden in unserem Wohngebiet? Wie können mehr Menschen im Wohngebiet Lust an Mitarbeit finden? Wie können sich mehr Menschen im Wohngebiet kennen lernen und begegnen? Wie wäre es mit ein paar interessanten Veranstaltungen? – Die IGH war in ihrem Element.

Gleich zu Beginn wurde es lebhaft und gute Streitkultur war gefragt. Nachdem Alle ihre Ideen auf Kärtchen geschrieben hatten und Alles auf einer Wandzeitung zusammengetragen war, ging es als erstes um folgende Idee: „Als Radler und Radlerin könnte man doch schneller in die Stadt gelangen, wenn die Haupt-Allee des Parks für Fahrräder geöffnet würde.“ – „Da sei Gott vor“ waren sich gleich Viele einig. „Unser Park nur für Fußgänger!“ – „Aber wenn wir als Anwohner/innen auch vor und nach der offiziellen Öffnung durch den Park laufen könnten – das wäre ein Gewinn“. „Da war doch schon mal der Gedanke eines Zugangs über Chipkarte?“ – „Aber wir wollen die freundlichen Damen und Herren im Kassenhäuschen auf jeden Fall erhalten!“ Ein spannendes Thema, an dem die IGH weiter arbeiten wird. Was meinen Sie dazu?

„Wir haben den wunderbaren Stadtteilplan für die Kinder. Wir sollten auch für alle Bewohner/innen einen Prospekt haben. Das Herzogenried hat so Vieles zu

bieten. Das wissen viele Menschen gar nicht.“ Eine kleine Arbeitsgruppe erklärte sich bereit, ein solches Informationsprojekt anzuschließen. Haben Sie „Geheim-Tips“ aus dem Herzogenried? Melden Sie sich einfach mal. Zum Beispiel beim Stadtteilfest am Info-Stand der IGH.

Im Herzogenried leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammen. „Verstehen sie sich auch?“ „Mein Nachbar grüßt mich nicht, obwohl er eigentlich ein freundlicher Mensch ist. Ich komm' damit schwer zurecht.“ Dieses Thema war Vielen bekannt. Vielleicht hat dies auch einen kulturell-religiösen Hintergrund?“ „Auch wir haben unsere Kultur, auf die wir Wert legen!“ – Wir sollten auch über solche Themen versuchen, ins Gespräch zu kommen. Es geht um gegenseitigen Respekt. Eine kleine Arbeitsgruppe bildete sich, um hier weitere Ideen zu entwickeln. Haben Sie auch schon mal solche Erfahrungen gemacht? Noch viele andere Themen wurden angesprochen: Öffentlichkeitsarbeit, die Nahversorgung über den Einzelhandel, Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen im Wohngebiet, Kulturelles, die Frage: „Brauchen wir ein Begegnungszentrum?“

Der Workshop hat den Teilnehmenden Spaß gemacht. Nun geht es darum, aus den guten Ideen Taten folgen zu lassen. Dafür braucht es Mitmenschen, die mitmachen. Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie doch mal im Stadtteilbüro vorbei. Oder besuchen Sie uns am Infostand der IGH beim Stadtteilfest.

THOMAS TRÜPER

1. VORSITZENDER DER INTERESSENGEMEINSCHAFT
HERZOGENRIED – FÖRDERVEREIN E.V.

Jahreshauptversammlung Interessengemeinschaft Herzogenried

Neuer Vorstand gewählt

In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Herzogenried – Förderverein e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Aus persönlichen Gründen trat der langjährige Vorsitzende Horst Walter von seinem Amt zurück. Als Nachfolger wurde einstimmig das bisherige Vorstandsmitglied Thomas Trüper zum Vorsitzenden gewählt. Mit Renate Täffner wurde eine engagierte Bewohnerin anstelle Rainer Spagerer zur stellvertretenden Vorsitzenden neu in den Vorstand gewählt. Rainer Spagerer trat zurück, bleibt aber auf eigenem Wunsch als Beisitzer im Vorstand, ebenso wie Elke Schließmann, die auch weiterhin den Verein als Kassiererin unterstützt.

Da Michael Harbrecht nicht mehr kandidierte und auch kein Nachfolger zu finden war, bleibt ein Platz im Vorstand vorläufig unbesetzt.

Das Herzogenried – Urgestein Hans Theuer würdigte in seiner Laudatio die Verdienste des bisherigen Vorstandes und sprach seine Anerkennung für dessen beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement aus.

Thomas Trüper wies auf die beachtlichen Erfolge im Herzogenried hin, die mit der

Interessengemeinschaft erzielt wurden. Als Beispiele benannte er die Sicherung des Jugendhauses, die Verhinderung der Spielhallen, die Entscheidung für die Stadtbahn Nord sowie die Weiterführung des Quartiermanagements, womit die wesentlichen Voraussetzungen für eine positive Weiterentwicklung im Quartier geschaffen wurden.

Übereinstimmend wurde in der Versammlung betont, dass diese Erfolge nur im Zusammenspiel mit dem Quartiermanagement möglich wurden. Der Verein braucht die Unterstützung des Quartiermanagement so wie das Quartiermanagement nur mit starker Bürgerbeteiligung funktioniert.

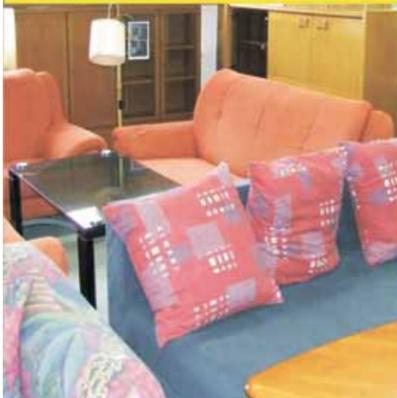
Der neu formierte Vorstand wird eine öffentliche Tagung für seine Mitglieder vorbereiten, auf der über die Weiterarbeit und über die anstehenden Arbeitsschwerpunkte gemeinsam beraten wird.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.



v.l.n.r. Thomas Trüper, Elke Schließmann, Rainer Spagerer, Renate Täffner

Schöne Sachen ... günstig Secondhand





**MARKT
HAUS**

Das soziale
Öko- und Secondhand-Kaufhaus
gemeinnütziger Integrationsbetrieb
www.markthaus-mannheim.de
68199 Mannheim-Neckarau,
Floßwörthstr. 3-9, Tel: 0621 833680,
Mo-Fr: 10.30-19.00, Sa: 9.30-16.00 Uhr












Hier gibt's was für die ganze Familie!



Schreibwaren Peter Anders
vormals Laermann

- Schreibwaren
- Tabak und Geschenkartikel

Ulmenweg 1-5 · 68167 Mannheim
EKZ Herzogenried
Tel. + Fax 0621 / 30 22 21

© www.vf-erstaedt.de

MFC Phönix 02 e.V. / QuM

Sport statt Gewalt-Turnier 2011

Um neun Uhr ging es los, Sport statt Gewalt 2011 war angesetzt und schon kurz zuvor strömten die 4. Klassen, ihre Lehrer und auch Eltern/Fans auf das Gelände des MFC Phönix 02 e.V. Dieser lud gemeinsam mit dem Polizeirevier Neckarstadt, den Quartiermanagements Herzogenried und Neckarstadt-West, sowie erstmals auch mit dem Quartierbüro Wohlgelegen alle vierten Klassen der gesamten Neckarstadt zum sportlichen Wettkampf auf sein Gelände ein.

Das schon traditionsreiche Sportfest trug in drei Kategorien den Wettkampf nicht nur um die sportlichste, sondern auch fairste Schulklasse der Neckarstadt aus. Die Regeln des Fair-Plays sind die Grundlage der Veranstaltung und zählen aus diesem Grund mit zum Erreichen von Platzierungen und Auszeichnungen.



Polizeikommissar Stefan Ebert überreicht den Siegerpokal des Fußballturniers an den Kapitän der Mannschaft „Die Wilden Kerle“ (Käthe-Kollwitz-Schule). Mit der Mannschaft freuen sich die Quartiermanager G. Höfle (Neckarstadt-West), B. Klingler (Wohlgelegen) und M. Lapp (Herzogenried), v.l.n.r.

Das Fußballturnier, unter der Leitung von Thorsten Diener, dem 1. Vorsitzenden des MFC Phönix 02 e.V. und Mitorganisator der Veranstaltung, begann in der Vorrunde mit 9 Mannschaften der Interkulturellen Waldorfschule, der Käthe-Kollwitz-Schule und der Neckarschule. Im kleinen Finale traten dann die Torschützen und Neckar II gegeneinander an, wobei die Torschützen schließlich nach einem Neunmeter-Schießen den 3. Platz erreichen konnten. Im großen Finale spielten Neckar I und die Wilden Kerle den Turniersieg gegeneinander aus. In einem hervorragenden Spiel, geleitet von Stadtrat Rainer Spagerer (SPD), siegten schließlich die Wilden Kerle deutlich mit 2:0.

Beim Tauziehen traten erst die Jungen eines jeden Teams, im Anschluss die Mädchen und im Falle eines Unentschieden noch gemischte Teams in teilweise hoch emotionalen Duellen gegeneinander. Im kleinen Finale des Tauziehens mussten Teufelchen I und Teufelchen II gegeneinander antreten und machten somit den 3. und 4. Platz schulintern unter sich aus. Die Teufelkicker konnten im Finale Neckar I klar in zwei „Zügen“ besiegen.

Beim Geschicklichkeitslauf trat jeder Schüler und jede Schülerin einzeln gegen die Uhr von Stefan Ebert an, dem für die Neckarstadt zuständigen Jugendsachbearbeiters des Polizeireviers. Schnellstes Mädchen wurde Viktoria Wittiger aus der Käthe-Kollwitz-Schule in 20,15 Sekunden. Schnellster Junge wurde Julian Schmitt, ebenfalls von der Käthe-Kollwitz-Schule in nur 18,31 Sekunden.

Den Fairness-Pokal, gesponsert von Stadtrat Rainer Spagerer, konnten die Teufelchen I mit nach Hause nehmen, womit die Interkulturelle Waldorfschule ihren Titel verteidigen konnte.

Vor der Bekanntgabe der Platzierungen erhielten alle Teams, Betreuer und Durchführenden ein T-Shirt zur Veranstaltung aus den Händen von Michael Lapp, Gabriel Höfle und Benjamin Klingler, den drei Quartiermanagern der Neckarstadt.

Die Pokale für die drei Wettbewerbe sponserte dankenswerter Weise die SiMA (Sicherheit in Mannheim e.V.), welche das Turnier und seine Idee seit Jahren für vorbildlich erachtet und unterstützt. Alle angetretenen Teams bekamen wundervolle Pokale für die ausgespielten Platzierungen, so dass sogar das Team mit der sog. „roten Laterne“ ein schönes Andenken zum Mitnehmen erhielt.

Sport statt Gewalt ist eine Veranstaltung, die diesen Namen mehr als verdient, und sicher im nächsten Jahr fortgesetzt wird. Den Verantwortlichen und Organisatoren, sowie vor allem den Kindern der 4. Klassen konnte so ein wundervoller Tag bereitet werden, bei dem nicht nur der Sieg in den einzelnen Kategorien wichtig war, sondern auch das Besiegen von unfairer Spielverhalten.

BK



Wer nicht mitspielt, feuert die Mannschaften seiner Schule von den Rängen aus an oder genießt einfach das herrliche Wetter.



Vor Turnierbeginn präsentieren sich alle teilnehmenden Mannschaften gemeinsam auf dem Rasen des MFC Phönix 02 e.V.



Wer denkt, dass Mädchen weniger Kampfgeist haben als Jungen, wird beim Tauziehen eines besseren belehrt.

Biotopia / IGMH

Offizieller Start der „neuen“ IGMH-Mensa



Die IGMH-Mensa, betrieben als Modell- und Kooperationsprojekt von IGMH und BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe ist am 13. April offiziell eingeweiht worden. Eltern- und Schülervertreter, Lehrer und Schulleitung der IGMH, Vertreter aus der Stadtverwaltung, dem Fachbereich Bildung, dem Schulamt und der Politik waren Gäste und auch Testesser.



„Liebe geht durch den Magen“ – und wohl nicht nur sie. Ein gut schmeckendes und gesundes Essen in angenehmer Atmosphäre macht nicht nur satt, es macht zufriedener und fördert die Lern- und Konzentrationsfähigkeit. Dass dies auch an einer großen Schule möglich sein soll – 1.581 Schüler/innen, wie der Schulleiter Gerhard Diehl nicht ohne Stolz erwähnt, und in deren Namen er sich für den gelungenen Projektstart bedankt – haben sich die Eltern der IGMH in die Köpfe gesetzt. Und mit viel Beharrlichkeit sind sie mit dem heutigen Tag ans Ziel gekommen. Rainer Widmann als Vertreter der Elternschaft der IGMH fasst kurz zusammen: Das Essen der Caterer, die zuvor die IGMH bewirtschafteten, erfüllte die Anforderungen der Schule nicht. Das bereits an der Schule bestehende Gesundheitskonzept „fit for life“ sollte auf die Mensa ausgedehnt werden, das Mittagessen täglich frisch und mit gesunden Zutaten zubereitet werden. Zudem wollte man die schulinterne hauswirtschaftliche Abteilung eng mit der Mensa verknüpfen, z.B. Praktika für Schüler und Ausbildungsplätze ermöglichen. BIOTOPIA war bereit, all diese Ideen aufzunehmen, ein Konzept zu entwickeln und dieses dann auch umzusetzen. „Heute ist es geschafft“, die Erleichterung ist Widmann anzumerken.

„Gut Ding will Weile haben ...“ so das Credo von Dr. Ulrike Freundlieb, Geschäftsführerin von BIOTOPIA und damit auch von ihr der Hinweis auf die zum Teil recht Kräfte zehrende Zeit, die

hinter dem BIOTOPIA Mensa-Team liegt. Politisch kämpften die Eltern, unterstützt von SPD, Grünen und den Linken für das Projekt. Bei der Einweihungsfeier waren dann u.a. auch Dr. Stefan Fulst-Blei, MdL, Marianne Bade, Lena Kamrad und Reinhold Götz (SPD), Gabriele Thirion-Brenneisen und Dirk Grunert (GRÜNE) als Vertreter des Gemeinderats vor Ort. Die „alte“ Mensa

musste in eine Vollküche verwandelt werden und – wie jeder, der schon Bauarbeiten in seiner Wohnung hatte weiß – bringt so ein Umbau immer viele und auch unerwartete Probleme mit sich, so dass sich die geplante Eröffnung der neuen Mensa vom Schuljahresbeginn 2009/10 auf den 25. Februar 2011 verschob. Doch jetzt blicken alle in die Zukunft. Viele neue Ideen sind bereits in den Köpfen oder auch schon in den Töpfen entstanden. So entwickelte BIOTOPIA-Mensa-Küchenchef André Brehm zusammen mit Schülern die IGMH-Currywurst, eine Eigenkreation, deren geheimes (aber gesundes) Innenleben nicht verraten wird. Die Schulleitung plant den nächsten Meilenstein im IGMH-„fit for life“-Konzept: das BMI, sprich „Body & Mind“ – Präventionsprogramm, ein Gesundheitsprogramm speziell für übergewichtige Kinder. Und auch die Eltern wollen (noch) mehr: Ein Kräutergarten soll angelegt, der Innenhof zum Essen im Freien schön hergerichtet werden.

Die Einweihungsfeier fand nicht zufällig um die Mittagszeit statt. Möglicherweise kamen manche Gäste auch nicht vorrangig wegen der vielen schönen Worte, sondern waren einfach neugierig auf das Essen, von dem seit Monaten die Rede ist. Die schriftliche Kundenbefragung im Anschluss ergab durchweg: lecker, nur ein Kreuzchen landete bei ok. Darauf lässt sich gut aufbauen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.biotopia.de.

OPTIK VOGEL

Optik - Foto - Passbilder

AZZARO
SONNENBRILLEN

stark
reduziert

179.-

99.-



179.-

99.-



139.-

85.-



179.-

99.-



OPTIK VOGEL
Ulmenweg 1-5 Mannheim

Viel Ferienspaß für wenig Geld

Sommerfreizeiten des Diakonischen Werkes werden bezuschusst

Seit Ende der Osterferien läuft der Countdown für die Sommerferien. Die Tasche packen und Neues erleben: Mit dem Diakonischen Werk Mannheim können Jungs und Mädchen zwischen acht und 16 Jahren für zwei Wochen auf Reise gehen. Erfahrene Gruppenleiter begleiten sie auf abwechslungsreichen Freizeiten an Orte zwischen Bodensee und Nordsee. Ein großzügiger Zuschuss der Stadt Mannheim ermöglicht auch Kindern aus finanziell schwachen Familien erlebnisreiche Ferienwochen am Wasser.

„Bei unseren Freizeiten haben die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, neue Freunde zu finden“ sagt Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks. „Sie gestalten ihre freie Zeit aktiv und erleben Gemeinschaft, den Umgang und die Auseinandersetzung mit Anderen. Unsere Freizeiten sind damit ein Stück Lebensorientierung.“ Bei allen Angeboten gibt es ausgiebige Naturerlebnisse, Abenteuer, Spielmög-

lichkeiten, sportlich und kreative Aktivitäten oder Ausflüge.

Überlingen, Bodensee:
28. Juli bis 10. August (8-11 Jahre)
Dahme, Ostsee:
29. Juli bis 11. August (12-14 Jahre)
Wyk, Nordseeinsel Föhr:
29. Juli bis 11. August (13-15 Jahre)
Hörnum, Nordseeinsel Sylt:
29. Juli bis 11. August (14-16 Jahre)
Scharbeutz, Ostsee:
10. August bis 23. August (11-13 J.)

Die Freizeiten kosten jeweils 595 Euro plus 50 Euro Anmeldegebühr. Die Anmeldegebühr erhalten die Kinder während der Freizeit als Taschen- und Ausflugs geld zurück. Die Freizeiten können von den Krankenkassen in Form einer ambulanten Vorsorgekur bezuschusst werden. Finanziell schwache Familien können einen Zuschuss und auch eine komplette Beitragsbefreiung erhalten. Um dieses Angebot zu ermöglichen, fördern die

Stadt Mannheim und die Evangelische Kirche in Mannheim die Freizeiten in erheblichem Umfang. Informationen und Anmeldung: Werner Wunsch, Haus der Evangelischen Kirche, M1, 1a, Tel. 0621/28000-326, E-Mail: wunsch@diakonie-mannheim.de, Sprechzeiten: Mi. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr und nach Vereinbarung.

Mit der Evangelischen Jugend auf Reise gehen!

Auch die Evangelische Jugend Mannheim lädt zu Freizeiten in den Ferien ein. In den Sommerferien geht es nach **Italien** an den Strand (2.-17.8.; 13-15 J.), mit dem Fahrrad rund um den **Bodensee** (4.-14.8.; 12-14 J.), zu einer Actionfreizeit nach **Holland** (5.-14.8.; 13-15 J.), nach **Neckarzimmern** zu einer Reise „in 9 Tagen um die Welt“ (20.-28.8.; 8-12 J.), nach **Kroatien** ans Meer (24.8.-5.9.; 14-16 J.) oder nach **Schottland** (28.7.-14.8.; 16-18 J.). Auch das Adler-Zeltlager in **Friedelsheim**

(30.7.-6.8.; 8-12 J.) und die beliebten Tages-Ferienaktionen „Mannheim entdecken und kennenlernen. Kunst, Kultur, Kinder“ sind wieder im Angebot (29.8.-2.9.).

Informationen und Anmeldung: Evangelisches Kinder- und Jugendwerk (EKJM), Speckweg 14 / Taunusplatz, Tel. 0621/ 777366-40 und -32, E-Mail: freizeiten@ekjm.de

Der gemeinsame Katalog der Ferien-Freizeiten 2011 von Diakonischem Werk und Evangelischer Jugend Mannheim ist hinterlegt unter: www.diakonie-mannheim.de bei dem Link Kinder/Jugend.



Foto: Istockphoto (dv)

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfverein
www.lohi.de



Mit uns sparen
Sie **GELD!**

Beratungsstelle Mannheim
zertifizierter Beratungsstellenleiter Andreas Becker

Wir beraten Sie gerne und erstellen
Ihre Einkommensteuererklärung*

Zielstr. 12
68169 Mannheim

Tel. (0621) 30 66 830 - Fax (0621) 30 62 41
E-Mail: LHB-0170@lohi.de



* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen nach § 4 Ziffer 11 StBerG.

Tag der Diakonie am 2. Juli 2011

Top-Act auf der Paradeplatz-Bühne: Claus Eisenmann

In „Meine Stadt“ besingt Claus Eisenmann die Quadratestadt. Zu Mannheim gehört auch die Diakonie, die am Samstag, 2. Juli zum „Tag der Diakonie“ einlädt.

Von 11 bis 17.30 Uhr gibt es auf dem Paradeplatz und den Planken an 40 Ständen Informationen und Aktionen der diakonischen Einrichtungen und Dienste. Unter dem Motto „gemeinsam stark“ zeigen sie die vielfältigen Arbeitsfelder auf, die jährlich von rund 95.000 Menschen genutzt werden.

Auf der Bühne am Paradeplatz singt Claus Eisenmann ab 13.30 Uhr. Bei seinem 40-minütigen Auftritt hat er Songs aus dem eigenen Repertoire und „Over The Rainbow“, „Und wenn ein Lied“ und „Meine Stadt“ mit dabei. Schon ab 11 Uhr gibt es auf der Bühne ein buntes Programm mit viel Musik.

Hier treten auch „Lewczuk³ – Die Geschwister“, die „Ck-dance-factory“, der Kinderzirkus „Aladin“ und Ensembles der Diakonie auf, z.B. „Fischlabor-Worldpercussion“. Um 17 Uhr feiert Landesbischof Dr. Ulrich Fischer dort gemeinsam mit Dekan Eitenmüller eine Abschluss-Andacht.

Die Großveranstaltung ist der offizielle Abschluss der diesjährigen Opferwoche der Diakonie Baden, die unter dem Motto „Lass mich nicht allein. Menschlichkeit braucht Unterstützung“ steht. Die Diakonie in Mannheim ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche. Rund 95.000 Menschen suchen jährlich Rat und Hilfe bei der Diakonie und den diakonischen Einrichtungen. An 131 Standorten in der Stadt bieten sie mehr als 3.000 Menschen Arbeit. Beim Tag der Diakonie gibt es an den Ständen

Informationen über Freizeiten für Kinder, über Nachbarschaftshilfe und häusliche Pflege, über Jugendtreff, Patientenverfügung, Heimbetreuung und vieles mehr.



Samstag, 2. Juli, 11-17.30 Uhr
Paradeplatz und Planken
www.tag-der-diakonie.de

Verstärkung gesucht

Chor-à-Blu in MA-Nord sucht Männerstimmen

Wenn Sie schon einmal unter der Dusche oder in der Badewanne gesungen haben und eine tolle Freizeitbeschäftigung suchen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir sind ein gemischter Chor und bieten Ihnen eine Menge Spaß mit vielen netten Leuten. Gesungen werden Musical-Hits, Rock & Pop, Gospels und vieles mehr. Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei und erleben uns live bei den Proben, die immer mittwochs von 19.00 - 20.30 Uhr im Jona-Gemeindesaal Mannheim-Blumenua stattfinden. Wir freuen uns auf Sie, nehmen Sie die Herausforderung an! Jeder kann singen. Weitere Infos erhalten Sie von Fr. Beck unter der Telefonnr. 0621/787842.

Kinderhaus Herzogenried

Spendenübergabe im März 2011



Das Kinderhaus Herzogenried hat beim Weihnachtsmarkt Muffins verkauft. Die Leiterin Ute Heidenreich übergibt den pakistanischen Eltern die Spende von 100,00 € für die Flutopfer.

Ein „Krümelchen“ entwickelt sich weiter...

„Das Interessante im Leben sind die Veränderungen, auch wenn die Übergänge manchmal etwas schwierig sind.“

In den vergangenen 10 Monaten haben wir gemeinsam sehr viele Veränderung erlebt und durchlebt. Doch was hat sich genau verändert? Was ist neu dazu gekommen bzw. was ist geblieben?

nun unser pädagogisches Arbeiten: Im Erdgeschoss werden die Kinder im Alter von 0-6 Jahren gebildet und gefördert, aufgeteilt auf 6 Gruppenräume mit angegliederten Intensivräumen. Jeder Gruppenraum ist individuell, altersgemäß und je nach den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gestaltet. Die Gruppenräume werden aufgrund

Neben den 6 Gruppenräumen gibt es drei kindgerecht eingerichtete Waschräume, denen jeweils zwei Gruppen zugeordnet sind. Der freundlich gestaltete Flur, der von allen Gruppenräumen aus erreichbar ist, lädt zum Spielen, Verweilen und Bewegen ein. Im pädagogischen Alltag dient der Flur als Ausstellungsfläche für kreative Werke der Kinder und als Ort der Begegnung zwischen Kindern, Eltern und Erziehern. Unsere pädagogische Arbeit wird im Flur durch Aushänge, Informationswände, Fotos und Kinderwerke an den jeweiligen Gruppenpinnwänden für die Eltern transparent gemacht.

Das Obergeschoss besteht aus einem großen Mehrzweckraum, welcher für verschiedene Aktivitäten der Kindertagesstätte (wie zum Beispiel Festlichkeiten, Theateraufführungen, Elternaktivitäten, Bewegungsraum etc.), aber auch für Gemeindegzwecke genutzt werden kann.

Nebenan befindet sich unsere Küche, in der täglich von zwei Köchinnen frisches und ausgewogenes Essen gekocht wird. Alle Kindergartenkinder nehmen ihr Mittagessen im anliegenden Kinderrestaurant ein und haben einen direkten Kontakt zu den Köchinnen. Die Krippenkinder essen



Umgeben von vielen Hochhäusern und dem Herzogenriedpark, liegt unser „Krümelchen“. Im Laufe der Jahre wurde die Kindertagesstätte immer wieder modernisiert, zuletzt/ aktuell im Jahre 2010/11.

Durch eine, während des täglichen Betriebs laufende Grundsanierung und Aus- bzw. Umbauphase, wurden wir um zwei Krippengruppen, veränderte Öffnungszeiten und Angebotsformen, neue Räumlichkeiten und eine Aufstockung im Personalschlüssel erweitert. Über zwei Stockwerke erstreckt sich

der regelmäßigen Beobachtungen des pädagogischen Fachpersonals und Handelns der Kinder verändert. Alle Gruppenräume sind nach einem gemeinsamen Grundkonzept eingerichtet. Dies bedeutet, sie beinhalten Funktionsecken und bieten jedem kindlichem Temperament und jeder Kreativität mit zahlreichen Spiel- und Lernmaterialien einen entsprechenden Rahmen für eigene Entdeckungen. So kann jedes Kind seinen Bedürfnissen nach gefördert werden und sich wirklich entwickeln.

in ihren jeweiligen Gruppen.

Abgerundet wird unsere Einrichtung durch das große, naturbelassene Außengelände zu dem jede Gruppe einen direkten Zugang hat.

Mit einem Team von 19 pädagogischen Fachkräften, entwickeln und erarbeiten wir stetig unsere Konzeption.

Als Familienhaus der evangelischen Kirche werden wir zusätzlich von einer psychologischen Fachkraft der Psychologischen Beratungsstelle der evangelischen Kirche unterstützt, die wöchentlich Sprechstunden zur Beratung für Familien anbietet.

Nutzen Sie doch einfach die Möglichkeit und besuchen Sie uns!

ANDREAS ELFNER, LEITER DER
KINDERTAGESSTÄTTE KRÜMELCHEN

KiTa „Krümelchen“: Tag der offenen Tür

„Es ist geschafft... aber wir stehen noch am Anfang.“

Nach fast einjähriger Umbauzeit, wurde am 21.05.2011 in der evangelischen Kindertagesstätte „Am Brunnengarten“ ein Tag der offenen Tür gefeiert. Dabei galt es, die zwei neu erstandenen Krippengruppen einzuweihen und die umfassend sanierten Räume der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ein „Apfelbaum“ war das Symbol der Einweihung, der auch noch in 30 Jahren die jetzigen Kindergartenkinder an diesen Tag erinnern soll, so Andreas Elfner, Leiter der Einrichtung. Neben zahlreichen Interessierten aus dem Stadtteil, nahm auch Herr Hofmann, Direktor der Kirchenverwaltung der evangelischen Kirche in Mannheim, an dem Festakt teil. Pfarrer Vincenzo Petracca sprach den Segen.

Bis 15 Uhr nutzten die Besucher die Möglichkeit, sich über die zahlreichen Angebote der Einrichtung zu informieren. Das pädagogische Fachpersonal berichtete durch Aushänge und direkte Gespräche, über Tagesabläufe und pädagogische Schwerpunkte. Bei einem, von dem Elternbeirat organisierten Buffet, kam man untereinander ins Gespräch und konnte die Eindrücke auf sich wirken lassen. Im Außengelände befand sich eine große Hüpfburg, die sowohl von „kleinen“ als auch „großen“ Gästen sehr gerne in Anspruch genommen wurde.

Der Tag war ein voller Erfolg und eine wertschätzende Anerkennung für die hohen Leistungen, die so wohl das Team, als auch die Eltern und die Kin-

der in den vergangenen Monaten gebracht haben.

Der Umbau bietet sehr viele neue Möglichkeiten für die weitere Arbeit im Brunnengarten. „Durch die funktionalen und ansprechend gestalteten Räumlichkeiten, bieten wir den Kindern und deren Familien eine Atmosphäre des Vertrauens. Wir möchten Treffpunkt für den Stadtteil Herzogenried und deren Gemeinde sein. An diesem Ziel arbeiten wir und haben schon sehr viel erreicht - aber wir stehen noch am Anfang.“

ANDREAS ELFNER
LEITER DER EINRICHTUNG



Hans Theuer

Unsere Jugend

Letscht nailisch bin isch strosebohne g'fahre. Hinner mir sinn zwee Jugendlische g'sesse, neue mir ah ähnie. Voll bepackt mit eschtell kumme is hab isch misch uffgerischt um ausschdaige zu könne. Sofort is die neue mir uffgeschbrizt um misch raus zu losse. Isch hab donkschä g'sacht un bin zur Där gonge. Do hehr isch hinner mir wie die Klä sacht: „Äi, hab da des mitgriggt, der Alt hot sich bedonkt. Escht grass!“

Ich habe mir zunächst nichts dabei gedacht. Doch dann kam ich ins Grübeln: Wieso ist es so außergewöhnlich, dass sich Jugendliche darüber wundern, wenn sich ein Erwachsener bei ihnen bedankt? Es ist doch eigentlich eine Selbstverständlichkeit, dass man dies tut! Oder nicht? Das Bild, das die Jugend von uns hat scheint ein anderes zu sein.

Also, Ihr Ü 40, bevor Ihr Euch über das Verhalten unserer Jugend beklagt, überprüft einmal Euer Verhalten gegenüber ihnen. Ihr wisst ja: Wie man in den Wald hineinruft...

Euer Ü 70, der noch nicht zu alt ist, um sich Gedanken zu machen.

Rommé-Teufel MaLu

Erster Platz bei der 3. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft!

Am 26./27.3.2011 wurde in Erbach, Odenwaldkreis der 3. DMM des Deutschen Romméverbands (DROV) gesucht. (www.drov.de). Es ging darum, in 5 gespielten Serien à 20 Spielen die besten Wertungspunkte zu erreichen.

30 Mannschaften à 4 Spieler waren am Start. Manche Vereine aus ganz Deutschland (München, Nürnberg, Wuppertal, Köln, Idstein, Erbach, Hanau, Mömbris, Mannheim, Ludwigshafen, Neuhofen) hatten gar mehrere Mannschaften am Start.

Hilde Hack, Rosi Helmle, Renate Latteyer und Petra Reichling von den Mannheimer Rommé-Teufeln hatten sich einen Platz im ersten Drittel er-

hofft. Nach mäßigen Ergebnissen am Samstag (Platz 19) haben die 4 Mannheimer Rommé-Teufel am Sonntag Nerven bewiesen und gute Ergebnisse eingespielt. Platz 5 war es vor Beginn der letzten Serie. Eine Riesenüberraschung, dass es schlussendlich mit 8 Punkten Vorsprung für Platz 1 gereicht hat. Herzlichen Glückwunsch an die glücklichen Sieger!

Rommé zum Spaß wird jeden Donnerstag in geraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr im Vereinshaus des Phönix Mannheim, Zum Herrenried 10 gespielt. Gäste (auch Anfänger) sind jederzeit herzlich willkommen!

HILDE HACK



NaturFreunde

SeniorenTisch



Frühjahrsputz im Herzogenried

Sauber und farbenfroh im Herzogenried

Speziell für Senioren sind diese beiden Projekte gedacht.

Jeden Dienstag ab 12.00 Uhr gibt es ein frisch zubereitetes Mittagessen zum Preis Euro 3,80.

Anschließend besteht die Möglichkeit, noch einige Zeit mit kurzweiliger Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Speiseplan im Juli 2011:

05. Juli 2011: Schmetterlingssteaks mit Apfel-Speck-Füllung u. Kartoffelgericht

12. Juli 2011: Gaisburger Marsch

19. Juli 2011: Blumenkohl m. Hackfleischsauce und Kartoffeln

26. Juli 2011: Pasta mit Thunfisch und Tomatensauce

Fit auch im Alter:

Unter fachkundiger Leitung den Körper mit seinen Muskeln und Gelenken auch im Alter beweglich zu halten – das ist das Ziel unserer Gymnastikgruppe. Jeden Mittwoch treffen sich die Teilnehmer im Stadtheim der NaturFreunde um 17.45 Uhr. Etwas für die Gesundheit tun wird immer wichtiger. Also – mittwochs mit uns!

NaturFreunde-Haus, Zum Herrenried 18

Seit 2008 kooperieren die Wohlgelegen-Werkrealschule und das Quartiermanagement Herzogenried. Unter Anleitung von Malermeister Bernd Köppler, der ehrenamtlich seit Jahren im Stadtteil aktiv ist, verschönerten Jahr für Jahr Schüler der Wohlgelegen-Schule im Rahmen eines Praktikums den Bereich Am Brunnengarten.



In diesem Jahr engagierten sich die Schülerinnen Selin Dogau und Betül Madeu in „Renovierungsarbeiten“. Zu allererst säuberten sie zwei verschmierte Fassaden sowie bereits farblich gestaltete Bereiche. Anschließend machten sie sich an den Neuanstrich bzw. die Restauration. Das Programm von Selin und Betül war sehr arbeitsintensiv, trotzdem fanden sie noch die Zeit zur farblichen Neugestaltung des Pflanztrags vor unserem Stadtteilbüro. Seitdem erfreuen wir uns täglich an dem Blick auf eine bunte Blumenwiese.



Vorher...



RED ... Nacher

JETZT WIRD 'S ZEIT!

NEUE BIKES PARTS
BIKE WEAR
ACCESSOIRES
SERVICE

ALTIG
RADSPORT

FÜR JEDEN GELDBEUTEL

LENAUSTR. 14 • 68167 MANNHEIM • TEL. 0621 - 3 36 13 86 • WWW.RADSPORT-ALTIG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER 01.04. – 30.09.
MO – FR 9 – 13 + 14 – 19, SA 9 – 15 UHR

WINTER 01.10. – 31.03.
MO – FR 9 – 13 + 14 – 18, SA 9 – 14 UHR

1. MGC Mannheim

Ehrung von Emil Schilling

Aus Altersgründen scheidet der Vereinsvater nach über 40 Jahren aus dem Vorstand aus und gibt die Bewirtschaftung der Anlage ab. Bei der Feier soll Emil Schilling geehrt werden. Sein Abschied, bei dem rund 80 Gäste zusehen, eröffnet zugleich die neue Saison. Wie er es findet, dass die Anlage nach ihm benannt wird? „Komisch“, sagt der 69-Jährige, der durch Baseballkappe und Poloheime viel jünger wirkt, „aber es ist ja mein Kind“.



Besonders am Herzen lag ihm immer, die Balance zu halten zwischen Profisport und Freizeitvergnügen für Amateure. Einerseits soll Geld verdient werden, das die Vereinsprofis zum Beispiel bei Turnierfahrten unterstützt. Momentan ist die Herrenmannschaft des 1.MGC Tabellenführer in der zweiten Bundesliga. Andererseits soll die parkartige Anlage attraktiv sein für Jedermann und auch Amateursportler anziehen. Deshalb ist der Eintritt der niedrigste der Region: Erwachsene zahlen zwei Euro und Kinder 50 Cent weniger. Zudem sind die Minigolfer im Herzogenried für verschiedene Aktionen und Kooperationen bekannt. Montags ist Seniorentag, dienstags und donnerstags können die IGMH-Schüler kostenlos spielen. Am **11. Juni 2011** gab es einen **Kinder-Tag**, an dem alle Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr den ganzen Tag kostenlos spielen durften. Seit kurzem ist der 1.MGC Mannheim auch Kooperationspartner von „Big Brothers Big Sisters Deutschland“, ein Mentoring-Programm für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen dieses Programmes spielen die Tandems (1 Mentor und 1 Kind) kostenlos auf der vereinseigenen Anlage.

Am Samstag, den **9. Juli 2011** findet die **1. Schulmeisterschaft der Mannheimer Schulen** statt. Jede Schule kann von der 5. bis zur 13. Klasse je ein Team von 4 Spielern schicken. In jedem Team muß ein Mädchen mitspielen. Bei der **IGMH-Minigolfschulmeisterschaften** am **3. Juni 2011** waren 136 teilnehmende Schüler auf der Anlage dabei. Es wurden recht gute Ergebnisse gespielt und es hat allen sehr viel Spaß bereitet.

Am **23. & 24. Juli 2011** findet der **2. Toto-Lotto-Cup** statt, bei der jeder Spieler an beiden Wettkampftagen mitspielen kann und der beste Spieltag in die Wertung kommt. Dabei bezahlt der Spieler nur einmal das Startgeld.

Die soziale Komponente hat einen hohen Stellenwert“, fasst Udo Manz, der Nachfolger von Emil Schilling, zusammen. Er will inhaltlich bei dessen Kurs bleiben und nur organisatorisch Änderungen vornehmen, indem er im Verein zum Beispiel Ausschüsse bildet. Und um Besucher anzuziehen, lässt der neue Vorsitzende auch das Vereinslokal gelb anstreichen: „damit es mehr auffällt“.

Kommen Sie doch einfach mal zu einem Schnuppertraining vorbei und lernen Sie einen schönen Sport kennen, den Jung und Alt zusammen ausüben können. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 13 bis 20 Uhr. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.mgc-mannheim.de und www.faszination-minigolf.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RENE DIPPELHOFER

Roger Waters: The Wall

Kids aus dem Herzogenried rocken das Musikepos der Moderne in der SAP Arena!



Jeder hat sie. Träume, Lebensträume, einmal im Leben Einmal im Leben mit dem Motorrad die Route 66 entlang cruisen, den höchsten Berg der Welt zu besteigen oder als Weltraumtourist alles einmal von ganz oben zu betrachten. Es gibt realistische, unrealistische und utopische Träume.

Doch zu welcher Kategorie gehört wohl: Auf einer Riesenbühne, mit einem Rockidol, vor 10000 Menschen eine Megashow zu rocken? Nun, bis Anfang des Jahres wäre dies wohl für 16 Jugendliche aus dem Herzogenried unter die Kategorie utopische Träume gefallen. Seit dem 03.06.2011 ist es Realität geworden.

Kein anderes Musikepos der Moderne hat die Massen so nachhaltig bewegt wie „The Wall“ von Roger Waters, dem Mitbegründer und vorrangigen Songschreiber von Pink Floyd und wir durften dabei sein als diese Rocklegende für zwei Tage mit diesem musikalischen Werk in der SAP Arena gastierte.

Ein Anruf des Managements der Tour im Jugendhaus Herzogenried brachte alles ins Laufen. Es wurden 16 Jugendliche gesucht, die den Chor bei dem Titel „Another Brick in the Wall“ darbieten könnten. Wir brauchten nicht lange zu überlegen: Eine absolut einmalige Chance, ein spektakuläres Erlebnis wartete auf unsere Jugendlichen. Die 16 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren schnell gefunden und in den folgenden Wochen wurde die Choreographie eingeübt.

Trotz ihrer umfangreichen Bühnenführung spürte man die Anspannung unsere Kids als es am Freitag dann zur SAP Arena ging. Backstage wurde uns ein eigener Raum zugewiesen. Die betriebsame Hektik hinter der Bühne war elektrisierend. Nachdem die Kids ihre



VIP-Bändchen bekommen hatten, ging es auch schon zur Generalprobe auf die 30 Meter breite Bühne. Roger Waters begrüßte die Kids und schon ging es los. Was für ein Szenario. Vor den Jugendlichen wölbte sich die Arena wie eine gigantische Muschel. Wie würde es wohl sein, wenn 10.000 Menschen darin Platz genommen haben?

Dann war es soweit – noch acht Minuten! Simon, unser Betreuer und Tanzchoreograph vor Ort brachte uns hinter die Bühne. Heftige Bässe ließen den Boden erbeben als der Hubschrauber, – unser Erkennungszeichen – durch die Arena dröhnte. Dann ging alles sehr schnell. Scheinwerfer flammten auf und die Show begann. Mit großer Selbstverständlichkeit und sehr professioneller Präsenz spulden unsere Kids das Programm ab. Alle trugen schwarze T-Shirts mit der Aufschrift „FEAR BUILDS WALLS“. Jeder kannte seine Schritte und lieferte eine perfekte Show ab. Das erweiterte Gitarrensolo war das Zeichen dafür, dass die Schüler auf die 10 Meter große Lehrermariette zuliefen und drohend mit dem Finger darauf zeigten, während im Hintergrund die Mauer immer mehr wuchs.

Nach 4 Minuten war alles vorbei und das angestaute Adrenalin entlud sich hinter der Bühne in lautem Gesang und Schreien. Was für ein Erlebnis für die Kids aus dem Herzogenried, oder wie Jon Joyce und Pat Lennon, zwei Sänger dieses Megaevents sagten: „The best (kids)show here in Europe.“

MICHAEL HARBRECHT
JUGENDHAUS HERZOGENRIED
JUGENDHAUS-HERZOGENRIED.DE

Juli 2011

Sa. 02.07. von 11 – 17.30 Uhr
» **Gemeinsam stark: Tag der Diakonie, Mannheim – Planken**
Bühnenprogramm – Infostände – Mitmachaktionen – Gottesdienst

Sa., 02.07.: ab 16.00 Uhr
» **Kurpfalzfest 2011 im Herzogenriedpark**
Musikerwettbewerb ab 19 Uhr, Feuerwerk ca. 22.45 Uhr

Di. 05.07. um 19.00 Uhr
» **Treffen der IG Herzogenried – Förderverein e.V.**
Vereinsgaststätte des MFC Phönix, Zum Herrenried 10

Sa. 09.07.
» **1. Schulmeisterschaft der Mannheimer Schulen**
Emil Schilling-Minigolfpark, An der Radrennbahn/Herzogenriedstraße

So. 10.07. ab 10 Uhr
» **Pfarrfest in St. Bonifaz**
mit einem bunten Programm, Peru-Stand und Flohmarkt mit „Happy Hour“, Friedrich-Ebert-Str. 34

Mi., 13. und 20.07. jew. 18:00 Uhr
» **Unterwegs in der virtuellen Welt – Zeitvertreib und Gefahren mit dem „kleinen Klick“**
Vom Polizeirevier Mannheim Neckarstadt steht als ausgewiesener Fachmann an beiden Abenden Polizeikommissar Stefan Ebert zur Verfügung.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei! Lutherkirche, Lutherstr. 4, Neckarstadt-West

Sa. 23.07. von 11 – 23 Uhr
» **7. Stadtteilstadt Herzogenried**
Schulhof der IGMH – Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried, Herzogenriedstr. 50

Sa. 23. und So. 24.07.
» **2. Toto-Lotto-Cup**
Emil Schilling-Minigolfpark, An der Radrennbahn/Herzogenriedstraße

Di. 26.07.: von 15 – 17 Uhr
» **Kinderdisco** für Kinder von 6–13 Jahren im Jugendhaus Herzogenried

August 2011

Di. 02.08. um 19.00 Uhr
» **Treffen der IG Herzogenried – Förderverein e.V.**
Vereinsgaststätte des MFC Phönix, Zum Herrenried 10

September 2011

Di. 06.09. um 19.00 Uhr
» **Treffen der IG Herzogenried – Förderverein e.V.**
Vereinsgaststätte des MFC Phönix, Zum Herrenried 10

Sa. 10.09.
» **Krempelmarkt auf dem Neuen Messplatz**

Do. 29.09. um 10.30 Uhr
» **Zum Bücherspaß für die Kleinsten** erwartet Beate Streiter alle „Bücherzwerge“ in der Stadt-Bibliothek in der IGMH

Notdienste

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeirevier Neckarstadt	33 01-0
Krankenwagen	19 222
Notarzt	19 292

öffentliche Einrichtungen

Bücherei	2 93-50 55
Bürgerdienste	2 93-32 52
Familienheim	10 77 20
Gartenstadt Genossenschaft	18 00 50
GBG Mannheim	2 93-50 55
IGMH	2 93-50 41/45
Jugendhaus Herzogenried	2 93-76 66
Käthe-Kollwitz-Schule	293-5741
Kinderhaus Herzogenried	2 93-76 56
LB BW	10 75 80
Quartiermanagement Herzogenried	3 00 98 09

Regelmäßige Termine

Täglich geöffnet:
Emil-Schilling-Minigolfpark an der Radrennbahn/Herzogenriedstr.
Montag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 13 bis 20 Uhr
Montags ist Seniorentag, dienstags und donnerstags können die IGMH-Schüler kostenlos spielen

JEDEN MONTAG um 9.00 Uhr
» **Walking und Nordic Walking** im Herzogenriedpark – Treffpunkt an der Kasse 2 des Herzogenriedparks

um 15 Uhr
» **Rommé-Nachmittag mit Rosi** für Jugendliche
Jugendhaus Herzogenried

JEDEN DIENSTAG von 9 bis 12 Uhr
» **Beratung und Begleitung für Neuzuwanderer**, deutsch und türkisch – kostenlos – Am Brunnenengarten 20, Herr Özdemir (AWO Kreisverband Mannheim) – Tel.: 0178 – 300 22 99

ab 12.00 Uhr
» **Seniorentisch**: Mittagessen zum festen Preis von 3,80 €, anschl. gesellige Angebote, Stadtheim der Naturfreunde, Zum Herrenried 1

von 16 bis 19 Uhr:
» **Boule-Training**, Zum Herrenried 10, Gelände des MFC Phönix 02 e.V.

JEDEN MITTWOCH Um 17.45 Uhr
» **Gymnastikgruppe: Fit auch im Alter** im Naturfreunde-Haus, Zum Herrenried 18

JEDEN DONNERSTAG um 9.00 Uhr
» **Walking und Nordic Walking** im Herzogenriedpark, Treffpunkt an der Kasse 2 des Herzogenriedparks

um 16.30 – 18.00 Uhr
» **Tanzkreis 50+**, Spiegelsaal der Melancthonkirche, Lange Rötter-Str. 39, Frau Frey: Tel. 30 98 576

Donnerstags in den geraden Kalenderwochen ab 19.30 Uhr
» **Spieleabend der Rommé-Teufel MaLu** im Phoenix-Clubhaus, Zum Herrenried 10. Gäste sind herzlich willkommen.

Paul Gerhardt-Gemeinde:

» **Gottesdienste** regelmäßig am Sonntag um 9.30 Uhr
» **Kindergottesdienst**: um 11 Uhr

» **Abendgottesdienste** jeden Mittwoch jeweils um 18.00 Uhr
» **Sprechstunde** bei Pfr. Schubert: freitags von 18.00–19.00 Uhr
» **Kirchenchor**: jeden Montag um 19.30 Uhr – » **Kinderchöre**: jeden Mittwoch um 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr
» **Seniorenkreis**: jd. Donnerstag 14.30 Uhr – **Theaterkreis**: jd. Donnerstag um 19.00 Uhr
» **Gymnastik**: jeden Montag 18.30 und jeden Donnerstag: 15.00 Uhr

Alle 14 Tage:
» **Bibelkreis**: Montag um 18.30 Uhr
» **Frauenkreis**: Dienstag um 15.00 Uhr

Kirche und Soziales

Elterntelefon	(0800) 1 11 05 50
Ev. Kirchengemeinde – Zentrales Pfarrbüro	33 28 89
Ev. Kindergarten Krümelchen	30 13 00
Gesundheitstreffpunkt	3 39-18 18
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	3 38-5 10
Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus	31 75 67
Kinder- und Jugendtelefon	(0800) 1 11 03 33
Seniorentreff Herzogenried	30 18 66
AWO Patientenberatung	336 97 25
Telefonseelsorge	(0800) 1 11 01 11

Vereine

MFC Phönix e.V.	30 35 70
Naturfreunde	30 24 69
RRC Endspurt Mannheim	3 36 13 86
Verein der Gartenfreunde	(01 72) 7 18 71 39
Regenbogen Slingers Chor	30 18 68
1. Miniaturgolf Club Mannheim 1968 e.V.	30 50 22

Ermittlungsgruppe Fahrrad – Polizeirevier MA-Neckarstadt

Fahrradcodierung beim Stadtteilstfest Herzogenried



Die Ermittlungsgruppe Fahrrad wurde im Mai 2010 „ins Leben gerufen“. Seither werden alle **Fahrraddiebstähle** zentral bearbeitet. Doch nicht nur das Bearbeiten der Fahrraddiebstähle, auch die **Prävention** hat sich die EG Fahrrad zu ihrer Prämisse gemacht. Schon seit Jahren bietet das Polizeipräsidium Mannheim für interessierte Bürgerinnen und Bürger **Fahrradcodierungen** an. Dies macht sich seit ihrem Bestehen auch die EG Fahrrad zu nutze. Bei der Codierung werden die Fahrzeuge der Radler mit einer Individualnummer versehen, welche es möglich macht, ein gestohlenen oder verlorenes Fahrrad dem Eigentümer einfacher wieder zukommen zu lassen.

Zum Stadtteilstfest Herzogenried am 23.07.2011 wollen wir diesen, für Bürger **kostenlosen Service** wieder anbieten. Wir benötigen den Eigentumsnachweis und einen Personalausweis oder Pass.

Voranmeldungen nehmen wir gerne entgegen. Erreichbar sind wir beim Polizeirevier MA-Neckarstadt unter der Rufnummer 0621-3301301.

POLIZEIHAUPTMEISTER E. REISIG



JobBörse

Ausgeweitete Sprechzeiten bei der JobBörse

Das Mannheimer Jobcenter ist seit diesem Jahr eine gemeinsame Einrichtung von Kommune und Agentur für Arbeit. Darauf hatte sich der Gemeinderat im November letzten Jahres einstimmig festgelegt. Im Zuge der vorangegangenen Vertragsverhandlungen haben sich die Stadt Mannheim und die Mannheimer Agentur für Arbeit auch darauf verständigt, gewachsene Strukturen und bestehende Kooperationen, die helfen Arbeitslosigkeit abzubauen, zu erhalten.

Dazu zählt auch das Mannheim-spezifische Konzept der wohnortnahen Arbeitsvermittlung, durch die neun in den Stadtteilen verankerten JobBörsen. Das System der JobBörsen wird seit über vier Jahren von den Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Auftrag des Jobcenters geführt und soll in absehbarer Zeit um weitere Standorte ergänzt werden.

Mit dieser Planungssicherheit kann nun auch die von BIOTOPIA geführte JobBörse Neckarstadt-Ost am Neuen Messplatz ihre erfolgreichen Bemühungen in der Arbeitsvermittlung fortsetzen. Arbeitgeber finden hier kompetente AnsprechpartnerInnen bei der Rekrutierung qualifizierter MitarbeiterInnen und Arbeitsuchende erhalten ebenso tatkräftige wie individuell gestaltete Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Job.



Mit der im Auftrag des Jobcenters erfolgenden Umsetzung des bundesweiten Programms „Starke 50“ hält die JobBörse für eine besonders interessante Zielgruppe ein eigenes Angebot bereit: Die Älteren konnten bisher nicht vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren. Damit sie mit ihren ganz eigenen Kompetenzen bei Arbeitgebern ins rechte Licht gerückt werden, setzt die JobBörse hier mit einer eigenen Vermittlerstelle einen ganz besonderen Schwerpunkt.

Der Zuständigkeitsbereich der JobBörse Neckarstadt-Ost umfasst die Quartiere Neckarstadt-Ost, Herzogenried, Wohlgelegen und Feudenheim. Das engagierte Team um Teamleiterin Frau Hoffmann-Odermat hat inzwischen seine Sprechzeiten ausgeweitet und ist nun montags bis mittwochs von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr, donnerstags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Maybachstraße 10 für Sie vor Ort oder unter 0621/33 68 784 bzw. info.neckarstadt-ost@mannheimer-jobboerse.de zu erreichen.

Herzogenriedpark

Baumspende im Herzogenriedpark

Zum Geburtstag vor zwei Jahren hatte Solveig Schrimpf beschlossen, sich von ihren Verwandten, Bekannten und Freunden anstelle von Geschenken Geldspenden zu wünschen. Da sie die Natur insgesamt liebt und im Besonderen den Herzogenriedpark, hatte sie die ausgezeichnete Idee, dieses Geld als Grundstock zu nehmen, um ein Bäumchen im Herzogenriedpark einpflanzen zu lassen.

Um diesen Traum zu verwirklichen, fragte sie unsere Walkinggruppe, ob jemand Lust habe, hier ebenfalls eine Spende einzubringen, was auf allgemeine Zustimmung stieß, so dass der Kauf einer wintergrünen Eiche ermöglicht wurde. Es waren immerhin 450 Euro zusammen gekommen.

Solveig Schrimpf und Ursel Kravat organisierten die Baumpflanzaktion, luden die Walkingdamen, Herrn Paesler vom Neckarstadt Anzeiger, Herrn Lapp vom Quartiermanagement sowie die Gärtner und Gärtnerinnen vom Herzogenriedpark zur Pflanzaktion ein. Unter viel Gelächter und guten Wünschen für gutes Gedeihen der wintergrünen Eiche fand der Spatenstich mitten im Rosario statt, was auch im Bild festgehalten wurde.

In einer kleinen Ansprache dankte Solveig Schrimpf allen Anwesenden für ihre tatkräftige Mithilfe. Sie machte darauf aufmerksam, wie gut der Wal-



kinggruppe ihr Park gefällt und welche Schönheiten er im Wandel der Jahreszeiten aufweist, die genauestens von allen beobachtet und begeistert aufgenommen werden. Hier gilt natürlich nochmals der besondere Dank den Gärtnern und Gärtnerinnen, die den Park in liebevoller Arbeit das ganze Jahr als Schmuckstück erstrahlen lassen. Mit einem kleinen Imbiss und netten Gesprächen endete die Aktion.

Sollten noch weitere Frauen Interesse haben, zweimal pro Woche, nämlich montags und donnerstags um 9.00 Uhr sich sportlich betätigen zu wollen, würden wir uns darüber freuen. Zur Zeit besteht unsere Gruppe aus 10 - 12 Frauen, die sich an den angegebenen Tagen an Kasse 2 treffen, um mit den Frauen, die Kasse 1 benutzen, zu walken.

URSEL KRAVAT / SOLVEIG SCHRIMPF

Energie für Naseweise

Wer die Welt entdecken will, sollte in einem stabilen Umfeld starten. Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar bieten jungen Visionären den perfekten Raum für Wachstum und Entfaltung – und wir liefern die Energie dazu.

www.mvv-energie.de

Beratung

Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für ALG II-Bezieher unter 25 Jahren

Industriestraße 6a
68169 Mannheim
Telefon 0621/31880533

Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für ALG II-Bezieher über 25 Jahren

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-331
oder -367

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

R3, 3
68161 Mannheim
Telefon 0621/1229459

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Angehörige und Kinder

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-370

Schuldnerberatung

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Beratung und Nachbarschaftshilfe für Blinde und Sehbehinderte

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-377

Sozialberatung für Flüchtlinge, Hausaufgabenbetreuung

Industriestraße 6a
68169 Mannheim
Telefon 0621/313087

Sozialberatung in der Abschiebehaf

Herzogenriedstraße 111
68169 Mannheim
Telefon 0621/398422

Sozialpädagogische Beratung für Hörgeschädigte

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-378
Fax 0621/28000-379

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Diakoniekirche Plus – Mannheim
Lutherstraße 4
68169 Mannheim
Telefon 0621/97604693

Kinder- und Jugendhilfe

Ferienfreizeiten

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-326

Sozialpädagogische Familienhilfe

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

Jugendtreff Sandhofen

Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon 0621/9768878

Jugendtreff Neuhermsheim

Lochgärtenweg 10
68163 Mannheim
Telefon 0621/4015025

Gemeinwesenprojekte/ Quartiermanagement

Gemeinschaftszentrum Jungbusch

Jungbuschstraße 19
68159 Mannheim
Telefon 0621/104074

Gemeinwesenarbeit Rainweidenstraße

Rainweidenstraße 11
68169 Mannheim
Telefon 0621/3187738
und 0621/3247450

Quartiermanagement Herzogenried

Am Brunnengarten 8
68169 Mannheim
Telefon 0621/3009809

Quartiermanagement Hochstätt

Karolinger Weg 2–4
68239 Mannheim
Telefon 0621/4960534

Quartiermanagement Neckarstadt-West

Mittelstraße 28a
68169 Mannheim
Telefon 0621/1567320

KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Allgemeine Sozialberatung

M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-0

DiakoniePunkt Erlöserkirche

Freiburger Straße 14
68239 Mannheim
Telefon 0621/476747

DiakoniePunkt Konkordien

R3, 2b · 68161 Mannheim
Telefon 0621/97665700
- Secondhandladen für Kinder- und Erwachsenenkleidung, Kinderartikel, Lebensmittel und Backwaren
- Begegnungscafé

DiakoniePunkt Luther an der Diakoniekirche Plus – Mannheim

Lutherstraße 4
68169 Mannheim
Telefon 0621/97604692
- Projekt „Würdig Wohnen“
- Gemeinwesendiakonie

Pflege und Gesundheit

Evangelische Sozialstation Mannheim Nord

Mönchplatz 11
68307 Mannheim
Telefon 0621/770030

Evangelische Sozialstation Mannheim Süd

Freiburger Straße 14
68239 Mannheim
Telefon 0621/476747

Ökumenische Sozialstation

Karl-Blind-Straße 4
68199 Mannheim
Telefon 0621/8280551

Seniorenberatungsstelle Neckarau-Almenhof

Karl-Blind-Straße 4
68199 Mannheim
Telefon 0621/825354

Seniorenberatungsstelle Süd

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-326

Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Hilfen, Haus- und Familienpflege

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-341

Ökumenische Bahnhofsmision

Hauptbahnhof, Gleis 1
68161 Mannheim
Telefon 0621/26300

Ökumenische Hospizhilfe

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-350

Clara – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst

Diakonisches Werk
M1, 1a · 68161 Mannheim
Telefon 0621/28000-351

Einrichtungen für psychisch Kranke

Wohnheim für psychisch Kranke Käthe-Luther-Heim

C7, 7 · 68159 Mannheim
Telefon 0621/23525

Reha-Zentrum für psychisch Kranke Elisabeth-Lutz-Haus

Stresemannstraße 8
68165 Mannheim
Telefon 0621/4264710

Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDI)

C3, 16 · 68159 Mannheim
Telefon 0621/39749-0

Diakonisches Werk · Haus der Evangelischen Kirche · M1, 1a · 68161 Mannheim

Telefon 0621/28000-0 · Fax 0621/28000-199

info@diakonie-mannheim.de · www.diakonie-mannheim.de

Wir vermissen sie

Vita Maiwald nach 35 Jahre aus der Stadtbücherei in den Ruhestand verabschiedet.



Am 6. Mai war großer Bahnhof in der Stadt- und Schulbibliothek in der IGMH.

Vita Maiwald wurde nach über 35 Jahren Dienst bei der Stadtbücherei Mannheim in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hatte seit dem 1.7.1976 die Leitung der Zweigstelle Herzogenried, wo auch in den Jahren 2008 bis 2009 die Integration des Depots der Mobilen Bibliothek stattfand.

Ist Frau Maiwald da? Ja, irgendwo zwischen den Regalen, um jemandem zu helfen ein Buch zu finden, oder Bücher einzusortieren, oder welche auszumustern. Und wenn sie nicht zwischen den Regalen war, befand sie sich auf irgendeiner Veranstaltung, um Werbung für „ihre Bücherei“ zu machen.

Leicht war das nicht. Sie hatte eine neue Form einer Stadtbücherei über-

nommen, welche die Aufgabe hatte sowohl für die Schüler der IGMH da zu sein, aber auch zu versuchen den Bürgern des Neubaugebietes „Herzogenried“ ein literarisches Angebot zu machen. Mehr noch: Sie sah ihre Aufgabe auch darin, dem (zu unrecht) schlechten Ruf der Schule entgegen zu wirken. Denn, diese Schulform wurde nicht von allen geliebt, für viele sogar ein Politikum. Das hat sich inzwischen gelegt. Und Frau Maiwald hatte ihren Anteil daran.

Eigentlich kann ich mir die Bücherei in der IGMH ohne Vita Maiwald nicht vorstellen. Wir waren nicht nur öfter zusammen bei den Veranstaltungen im Herzogenried. Einige haben wir gemeinsam organisiert. Ihr Bücherstand und die Spielecke waren immer mit dabei. Und so manches Mal war sie damit allein auf weiter Flur. Aber geklagt hat sie nie. Es war für sie selbstverständlich, nicht nur ihr berufliches Engagement, sondern auch ihre Freizeit mit einzubringen. Alles zum Wohl der Schule, der Bücherei und dem Wohngebiet.

Vita: Nicht nur ich werde Dich vermissen. Und nicht nur ich wünsche Dir einen ausgefüllten und langen „Ruhestand“!

AUTOR: HANS THEUER
BILD: LUTZ WINNEMANN

Neue Leiterin in der Bibliothek

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Herzogenried,



Anette Rosinski, Stefanie Bachstein und Rosemarie Franken (von links nach rechts).

seit Anfang Mai führt mich mein täglicher Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad quer durch das Herzogenried bis zu meiner neuen Arbeitsstelle, ihrer Bibliothek in der IGMH. Mein Name ist Stefanie Bachstein. Im Mai habe ich die Nachfolge von Vita Maiwald angetreten, die die Bibliothek viele Jahre geleitet hat.

Viele Menschen habe ich schon kennengelernt, in der Bibliothek und auch außerhalb. Überall ist man mir freundlich begegnet. Bereits 1987-94 habe ich eine Bibliotheksweigstelle geleitet, damals in Käfertal. Nach einer Familienpause für meine drei Kinder, inzwischen 11, 13 und 16 Jahre alt, war ich seit 2003 in der zentralen Kinder- und Jugendbibliothek beschäftigt und bin

jetzt gespannt auf meine neue Aufgabe im Herzogenried.

Ich freue mich darauf, Sie in der Bibliothek persönlich begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der IGMH mit öffentlichem Eingang auf der dem Messplatz zugewandten Seite.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo: 13-18 Uhr
Di und Do: 9:30-12 und 13-17 Uhr
Fr: 9:30-13 Uhr.

In der Bibliothek finden Sie eine große Auswahl an Romanen, Kinderbüchern, Sachbüchern, aber auch Hörbücher, Filme und Software.

Wussten Sie, dass wir Ihnen jeden Titel aus dem Bestand der Stadtbibliothek Mannheim besorgen können? Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie sich noch für den Urlaub mit Lektüre versorgen möchten, sollten Sie bedenken, dass die Bibliothek von 8 - 26. August geschlossen bleibt.

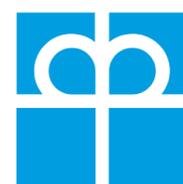
Vom 29. August bis 9. September gelten verkürzte Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9:30-13 Uhr.

BILD: THOMAS FÖRSTER



„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“
(Matthäus 25,36)

Hilfe für Menschen



Sozialstation Pflegeplus

- Ambulante Pflege
- Nachbarschaftshilfe
- Seniorenberatung

Wir helfen und entlasten Familien und Angehörige. Rufen Sie uns an:

☎ 0621 / 28000-341

Sozialstationenverbund der Ev. Kirche in Mannheim
M1, 1a, 68161 Mannheim

www.sozialstationen-mannheim.de



www.rollin.de
0621/303212

Kranken- und Altenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Intensivpflege bei Beatmungspflicht

Schwerstbehindertenbetreuung

24-Stunden-Betreuung

Begleitung und Beratung

Notdienst

Grundpflege

Medizinische Pflege

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

GRUNDPFLEGE

- » Körperpflege
- » An- und Auskleiden
- » Hilfe zu regelmäßiger, gesunder Ernährung
- » Animation zu ausreichender Bewegung
- » Hilfe bei Toilette und Inkontinenz
- » Zu Bett bringen/Lagerung

MED. PFLEGE

- » Spritzen
- » Wundbehandlung
- » Verbände
- » Medikamentenversorgung
- » Kontrolle der Vitalzeichen
- » Häusl. Intensivpflege bei Beatmungspflicht

HAUSHALT

- » Einkaufen
- » Wohnung reinigen
- » Wäsche waschen und Bügeln
- » Kochen

BEGLEITUNG

- » Zum Arztbesuch
- » Ins Theater und Kino
- » Zu Veranstaltungen
- » Beim Spazierengehen
- » Bei Behördengängen

BERATUNG

- » Pflegeeinstufung
- » Krankenhausentlassung/Überleitung
- » Pflegehilfsmittel
- » Kooperation mit ergänzenden Einrichtungen
- » Hilfe für pflegende Angehörige

NOTDIENST

- » 24-Stunden-Notdienst
- » An 365 Tagen im Jahr
- » Rufbereitschaft/Hausnotruf

Zu Hause ein
selbstbestimmtes
Leben führen.



Roll In e. V.
Ambulanter Pflegedienst
Ulmenweg 1
68167 Mannheim

Bibliothek

Bücherspaß für die Kleinsten in der Bibliothek

Kinder von 1- 3 Jahren mit einer Begleitperson sind herzlich eingeladen, in der Bibliothek gemeinsam Bücher und Bilder zu betrachten, zu singen und zu spielen. Der Bücherspaß findet nach den Sommerferien immer am letzten Donnerstag im Monat um 10:30 Uhr statt.

Start ist am Donnerstag, 29. September. Beate Streiter erwartet alle „Bücherzwerge“ in der Bibliothek in der IGMH.

MFC Phoenix 02 e.V.

Umkleidekabinen des MFC Phönix 02 erstrahlen in neuem Glanz



bine renovierungsbedürftig, da auf Grund des Wasserschadens die Farbe abblätterte und dies kein schönes Bild mehr darstellte. Ein neuer Anstrich kostet natürlich auch sehr viel Geld. Da freut es uns ganz besonders, dass uns das Quartiermanagement Herzogenried mit einer Spende aus Fördermitteln finanziell zur Seite stand. Michael Lapp ist auch der Kontakt zu „Moohee Art“ zu verdanken, der uns ein unglaubliches Graffiti auf unsere Außenfassade zauberte. Es sieht wunderschön aus und wird von unseren Kindern und Jugendlichen mit großen Augen bestaunt. Der Anstrich des Innenbereichs wird in den kommenden Wochen von unseren Jugendmannschaften in Eigenarbeit realisiert. Einen herzlichen Dank an das Quartiermanagement Herzogenried, an die Kfz-Werkstatt „Auto-Kadir“ in der Hafenbahnstraße und den Malerbetrieb M. Schneider aus dem Werthmannweg 14, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Projekt erst möglich gemacht haben. Wer sich selbst ein Bild von unserem neu renovierten Umkleidegebäude machen möchte, ist recht herzlich eingeladen vorbei zu schauen. Die Umsetzung dieses Projektes zeigt mir, dass es glücklicherweise immer noch Sponsoren und Gönner gibt, die sich im Interesse der Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich oder finanziell engagieren. Recht herzlichen Dank.

Seit der Übernahme der Bezirkssportanlage im Jahre 2006 ist der MFC Phönix 02 für die Renovierung der Jugendumkleidekabinen verantwortlich. Leider wurde seitens der Stadt Mannheim kein wesentlicher Beitrag in den Substanzerhalt des Gebäudes investiert, sodass sich über die Jahre erhebliche Mängel angehäuft hatten. Nach dem letzten Winter zeigte sich auch, dass die Dachbeschichtung sehr wasserdurchlässig und in unseren Kabinen „Land unter“ war. Außerdem waren die Duschräume in einem desolaten Zustand. Die Rohr- und Abwasserleitungen mussten teilweise erneuert werden. Fenster wurden ausgetauscht und Lüfter zur Entfeuchtung eingebaut. Zuvor wurde die Dachhaut auf das Notwendigste repariert, um weitere Wasserschäden zu vermeiden. Diese Maßnahmen konnten Dank einer großzügigen Spende der Interessengemeinschaft Herzogenried realisiert werden. Einen recht herzlichen Dank im Namen der Kinder und des MFC Phönix 02 an dieser Stelle.

Neben der notwendigen Renovierung des Dach- und Duschbereiches war auch die Fassade unserer Umkleideka-

THORSTEN DIENER
1.VORSITZENDER

CDU – Gemeinderatsfraktion Mannheim

Hortplätze fehlen – 553 Kinder ohne Betreuungsplatz CDU-Gemeinderatsfraktion kritisiert mangelnde Hort-Betreuung

Die CDU-Gemeinderatsfraktion zeigt sich entsetzt darüber, dass die Stadt Mannheim

auch in der Hortbetreuung ein großes Defizit aufweist.

Zum 31.05.2011 werden 406 Kinder einen Betreuungsplatz bestätigt bekommen. Die restliche Zahl von 553 Kindern wird jedoch leer ausgehen.

„Dieses Defizit ist nicht akzeptierbar. Nach dem Krippenchaos zeigt sich die Verwaltung auch bei der Schaffung von Hortplätzen überfordert“, kommentiert der Jugendpolitische Sprecher Nikolaus Löbel die Hortsituation.

„Die Verwaltung gibt an, zum 01.09.2011 keine zusätzlichen Betreu-

ungsplätze für Schüler zu schaffen“, ergänzt der CDU-Fraktionsvorsitzende Carsten Südmersen. „Somit bleiben die 553 Kinder zunächst ohne Betreuungsangebot. Dies ist für die CDU-Fraktion nicht hinnehmbar.“

„Wir fordern die Verwaltung dazu auf alle Anstrengungen darauf auszurichten, diesen Kindern ein Betreuungsangebot zu ermöglichen. Gerade Familien, in welchen beide Elternteile berufstätig sind sowie Alleinerziehende, sollten im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bevorzugt mit Hortplätzen versorgt werden“, so die Bildungspolitische Sprecherin Rebekka Schmitt-Illert.



Wir sind Ihre Hausapotheke
... seit über 30 Jahren

Gerne beraten wir Sie individuell in allen Gesundheitsfragen und bieten Ihnen umfassenden Service für Ihr Wohlbefinden.

HERZOGENRIED
APOTHEKE

68167 Mannheim, Ulmenweg 1-5, Tel. 0621/301900 Fax 0621/301802

TERMINE & AKTIONEN:

- JULI 2011 BERATUNGSMONAT:
„Gesunde Sommerhaut“ +
REISEAPOTHEKE
- 23.07.2011 STADTTEILFEST
- 03.09.2011 AKTIONSTAG im EKZ
- 25.09.2011 TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

Wir
machen uns
stark für Ihre
Gesundheit!



AutorInnen & FotografInnen:
Chris K.
Sarah B.



Warmes Wetter ist endlich wieder da !!!!

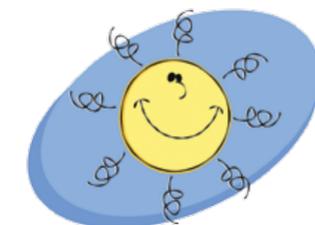
Endlich ist die Hitze wieder bei uns angekommen! Also können wir unsere Badezeug wieder aus dem Karton heraus holen und mit Freunden, Ge-

schwistern und Eltern in unser tolles Schwimmbad im Herzogenried gehen. Das hat jeden Tag von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Meiner Meinung nach muss es aber nicht jeden Tag 30° Grad heiß sein, weil durch die Hitze die ganzen Blumen kaputt gehen und die Wälder sich durch die Trockenheit schnell entzünden können. Aber nutzt das schöne Wetter reichlich aus. Man weiß ja nie wie lange es noch so warm ist.

Und für alle die, die keine Lust mehr aufs Herzogenriedbad haben, gibt es bei großer Hitze eine Wasserschlacht und einen kleinen Pool im Jugendhaus. Einfach mal nachfragen.

AUTORIN: SARAH B.



Termine im Jugendhaus Herzogenried

Sa. 23.07.:
Kinder- und Jugendbühne & Abschlusskonzert SING beim Stadtteilstfest Herzogenried

Di. 26.07.:
Kinderdisco für Kinder von 6-13 Jahren von 15-17 Uhr



Ferienprogramm



Workshops:

01.-05.08.11 & 08.-12.08.11

1. „I can Dance“ Tanzworkshop (10-16 J.)
2. „S!NG, der Gesangsworkshop“ (13-16 J.)

Anmeldung über den Ferienexpress „Steig ein“



Sommercafé (12-20 J.):

02.-05.08.11 & 09.-12.08.11 & 06.-09.09.11
18-21:30 Uhr, ohne Anmeldung

Ausflüge (8-15 J.):

30.08.-02.09.11
Ziele, Abfahrtszeiten und Kosten werden noch bekannt gegeben.
Anmeldung und Infos im Jugendhaus Herzogenried.

Ferienfreizeit im Odenwald (8-14 J.):

05.-09.09.11
Anmeldung und Infos im Jugendhaus Herzogenried



Servicehotline
0621 1282-0

Für Sie erweitern wir unseren Service.

vl.: Frank Engel (Regionalvertriebsleiter), Elke Schließmann und Oliver Takács (Filialleiter)

Wir machen den Weg frei.

Ab 1. Juli 2011 erweitern wir für Sie unseren 24 Stunden-Servicebereich um einen Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker im Foyer der Filiale.

Unter der Servicehotline 0621 1282-0 können Sie täglich rund um die Uhr Beratungstermine mit unseren kompetenten Beratern, Elke Schließmann und Oliver Takács, vereinbaren. Sie erhalten umfassende Beratung und fundierte Informationen, gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Filiale Herzogenried, Ulmenweg 1 - 5
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Neue Filial-Öffnungszeiten ab 1. Juli 2011

Montag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gerne beraten wir Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Wir für hier.

VR Bank
Rhein-Neckar eG



KURPFALZFEST

Sa. 2.7. ab 16 Uhr

Die Sommerparty im Herzogenriedpark
mit großem Musikerwettstreit

Brillant-
Feuerwerk

Neckarstadtfest 2011
Wir sind dabei!

Eintritt:

Erwachsene 6,00 €

Begünstigte 4,00 €

Kinder 3,00 €

Stadtpark-Dauerkarte: Eintritt frei

Kostenloser Großparkplatz

Telefon (06 21) 41 00 50
www.herzogenriedpark.de



HERZOGENRIEDPARK

Alles im grünen Bereich!